

tung einer regelrechten Empörung eingenommen. Da die Militär- und die Zivilbehörden, sowie die Gendarmenlehnte, kam es zu einem Zusammenstoß, worauf der Bürgermeister mit der Gendarmerie und den Karabinieris sich nach der Kaserne der letzteren zurückziehen mußte.

terie, Jägern und Artillerie. Das Infanterieregiment in Huesca soll zu ihnen übergegangen sein. Der General und der Bischof von Jaca wurden von den Aufständischen als Geiseln verhaftet. Ein Hauptmann der Gendarmen und ein Oberleutnant der Volkstruppen wurden in Huesca erschossen.

einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. — Der Werkabend der Reichsruhrfunkgesellschaft war von hier und auswärts sehr gut besucht und da die Besucher von den vielseitigen Darbietungen äußerst befriedigt waren, wird der Erfolg für die Veranstalter nicht ausbleiben.



Lokaler Sport

Magold

Vom Anspiel weg mannschaft auf, was schon der Sieg nicht nute erreicht Magold haben Stunde ausglei bis Halbzeit 2 Tore o Pause wehrte sich S. m jedoch ohne Erfolg. I mehr auf und in jiem wart von S., welcher das Leder aus dem K S ö k e l e von Unterre

Magold Jugen

Auch die Jugend m men und mußte 9 T dem Spielverlauf.

Witdb

Das Spiel stand u lebhaftem Tempo, wa zurückzuführen war. E Beide Mannschaften h recht schwer zu tun.

Aus Stadt und Land

Magold, den 15. Dezember 1930.

Armut und Krankheit als Dauerzustand werden an Hoffnungslosigkeit nur noch von erlösender Liebe über-

Weihnachten entgegen

Knapp zwei Wochen nur noch und auf dem Kalender steht „Christfest“ und von manchen Lippen wird es kommen: „Schon wieder ein Jahr vergangen“. Weihnachten, es ist das Fest, das uns den Dezember freundlich macht, das uns die Nebelstiege, die durch die Täler schleichen, übersehen, das uns die Freuden der anderen Monate vergessen läßt.

Der silberne Sonntag, eine schöne Bezeichnung aus der Zeit, als noch klingendes Silber leichter denn heute aus dem Geldbeutel rollte, brachte uns diesem Fest ein gutes Stück näher. Trotz des in vergangener Woche vorausgegangenen Marktes war das Geschäftsleben sehr reger und die Ladeninhaber bekommen wieder etwas neuen Mut.

Den Reigen der Weihnachtsfeiern eröffnete gestern mit einer schlichten Veranstaltung der Sports-Magold durch seine Jugendweihnacht. Viele erwartungsvolle Kinder mit noch zahlreicheren Erwachsenen füllten um die 5. Abendstunde den Traubensaal. Der derzeitige geschäftsführende Vorstand des Vereins, Herr Obersekretär Bohlinger, begrüßte nach einigen, unseres Erachtens nach allerdings recht wenig weihnachtlichen Eröffnungsmärschen und dem gemeinsamen Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“, den Abend und betonte, daß sie sich auch im Notjahr 1930 es sich nehmen lassen wollten, eine Weihnachtsfeier zu veranstalten.

Die eigentliche Begrüßung sprach Herr Stadtpfarrer Brecht. Er führte uns in das seltsame Kinderland zur Weihnachtszeit. Es müßte unser aller Bestreben sein, in Weihnachten den Kindern das Fest der Freude zu geben, das nachklingen müßte ein ganzes Leben lang. Aber er sprach auch von Weihnachten, dem Fest der Christenheit und unseres deutschen Vaterlandes, das uns mahnte deutsch zu sein und einzutreten in den Kampf gegen das Dunkle, Böse und für das Licht und Gute.

Filmvorführungen im Löwen und Seminar und eine kommunistische Propaganda-Versammlung, um die vorher ein geheimnisvolles Tamtam geschlagen wurde, standen im übrigen auf dem Programm des Wochenendes.

Gemeinschaft der Freunde

Auf die morgen Dienstag, abends 8 Uhr im Waldhornsaal stattfindende Versammlung der G. d. F. wird noch einmal aufmerksam gemacht. Es wird wohl jedermann interessieren, Näheres über die „Lage bei der G. d. F.“ zu erfahren.

Lohnzahlungen und Ausschüttungen anlässlich des Weihnachtsfestes. Von zuständiger Seite wird mitgeteilt: Der Reichsarbeitsminister hat bereits die Arbeitgeber aufgefordert, die Lohnzahlungen und Ausschüttungen anlässlich des Weihnachtsfestes möglichst schon vor dem 24. Dezember vorzunehmen.

Geistliche Abendmusik

Iselshausen, 15. Dez. Der geistige Sonntag brachte unserer Gemeinde eine letzte Feier. Der Kirchenchor bot aus dem in der letzten Zeit Erarbeiteten eine geistliche Abendmusik u. unser gefülltes Dorfkirchlein zeigte, daß man es hier zu schätzen weiß, wenn mit eigenen Kräften etwas Derartiges zustande kommt. Das Gebotene stellte einen Gang durchs Kirchenjahr im geistlichen Lied dar.

Dies und jenes aus Altensteig

Statt dem erwarteten Schnee fiel bei uns bei niedriger Temperatur wieder Regen, sodas am Samstag morgen der Verkehr durch ein gefährliches Glätteis stark behindert war. — Zweifelloß trug der anhaltende Regen einen großen Teil Schuld daran, daß der „Silberne Sonntag“ hier ruhig verlief. Der Besuch von auswärts ließ zu wünschen übrig und auch viele hiesige Kauflustige hielt das Wetter bei allerhand Festvorbereitungen zu Hause.

Der Birkenfelder Giftmord vor dem Schwurgericht

Stab zum Tode verurteilt

Tübingen, 12. Dez. Schwurgericht. Ein überaus trauriger Fall kam heute vormittag vor die Geschworenen. Der 27 Jahre alte ledige Goldarbeiter Max Adolf Stab von Brötzingen, war angeklagt, sein unehelich geborenes 3 Jahre altes Töchterchen durch Gift getötet zu haben.

Aus der Verhandlung ergab sich das Folgende: Am 1. Oktober begab sich Stab von Brötzingen aus nach Birkenfeld, wo sein Kind bei der Großmutter untergebracht war und führte die Tat aus, indem er dem Kind Gift verabreichte, an dessen Folgen es nach kurzer Zeit starb. Stab gab an, er habe im Sinne gehabt, die Mutter des Kindes zu heiraten, doch habe es sich vorerst verzögert. Einleitend hält Stab einen langen und fließenden Vortrag über allerlei nebenwichtige Dinge, die nur in losem Zusammenhang mit der Tat stehen, bis er endlich auf ihre Vorgeschichte einging. Seine Braut sei im Frühjahr 1928 nach Amerika. Am 27. November 1927 habe er das Kind anerkannt und 25 Mark monatlich Unterhalt bezahlt.

Die Vernehmung des Angeklagten nahm viel Zeit in Anspruch, da er entgegen seinem in der Voruntersuchung abgelegten Geständnis versuchte, sich durch allerdings sehr unglaubhafte Angaben aus der sich selber gelegten Schlinge zu entwinden.

Rein Haus ohne den „Gesellschafter“!

Calw, 14. Dez. Der Bezirksrat hat der Stadtgemeinde Calw zur Pflasterung der Bischofstraße 4000 Mark bewilligt und den Beitrag für die höheren Schulen auf 7000 M erhöht. — Um für jugendliche Arbeitslose eine in der Woche 16-stündige Pflichtarbeit gegen geringen Stundenlohn einzuführen, soll der Friedhof durch den Erwerb eines 10 Ar großen Parzellenteils, bei dem der Stadt ein Rückkaufsrecht zufließt, erweitert werden.

Langenbrand O. Neuenbürg, 14. Dez. Tragischer Tod. Kabinettmeister a. D. Friedrich Vott war Dienstag nachmittag mit Ausbesserungsarbeiten am Haus „Gemeinschaft der Stunde“ beschäftigt. Der 58 J. a. Mann wurde in der Frühe des Donnerstags blutüberströmt tot aus der Abortgrube gezogen und ein doppelter Schädelbruch festgestellt. Wie sich der Sturz zugetragen hat und was die Ursache war, vermag bis heute niemand festzustellen.

Letzte Nachrichten

Auflösung einer nationalsozialistischen Versammlung in Dortmund.

Dortmund, 15. Dez. Eine nationalsozialistische Versammlung in Dortmund-Mengede wurde auf Grund des Republikstahugesetzes von der politischen Polizei aufgelöst, weil sich der Versammlungszug Hamacher-Oberhausen in seiner Rede beleidigende Äußerungen gegen die preuß. Staatsregierung und insbesondere gegen Minister Hirtfelder hatte zu Schulden kommen lassen.

Ein Auto in den Rhein gestürzt. — Heldenhafte Rettungsstat des Fahrers.

Berlin, 15. Dez. Nach einer Meldung der Montagspost aus Frankfurt a. M. raste Samstag abend ein Auto, das von Iffezheim nach Baden-Baden unterwegs war, in dem dichten Nebel in den Rhein. Der Wagen verlor infolge des Aufpralls auf dem 6 Meter tiefen Grund des Stroms. Dem Chauffeur gelang es mit übermenschlichen Kräften unter dem Wasser die Scheiben einzuschlagen und die beiden Insassen des Autos, zwei Damen, aus dem Wageninnern zu befreien und lebend an die Oberfläche zu bringen.

Die Aufstandsbewegung in Java unterdrückt.

Paris, 15. Dez. Die Aufstandsbewegung in Java ist, wie offiziell mitgeteilt wird, zum Erliegen gekommen.

Gülden

Die letzten Gruppenn Wettlerberg vier Plätze

Zm Bezirk Württemberg keine Klärungen gebildet teilweise noch verwickelt Union Wädlingen in sein FC Forzheim, der nicht rasch zum fertig wurde es ihm gegen die die Klärung, die sich über FC Heilbronn be FC Stuttgart buchfähigen, ihn auch in ihrer stiegfrage dürfte auch Heilbronn den FC Württemberg ist die Lage noch Schramberg hat sich o Sieg über den FC Württemberg vorgeschoben. Der FC beide Punkte lassen aber nicht hoffnungslos stiegfrage noch nicht sich endlich aufrückte. Der noch zwei Spiele FC, anzuspielen hat, dem Abstieg zu bewahren

wie eine Havasmeldung drückt anzusehen. 80 „Temps“ zufolge 800 veritätspersonen gleichzeitig gefangene Galan hat die Gefahr auf sich genommen u Bewegung gewesen. I Unruh in wieder u vollkommen hoboben Havas meldet, das E

Erdbeben in der Remah im östlichen

Ebenen bestigen Erdbeben Gebäude haben schwer

Großfeuer in Konstantinopel

brach am Donnerstag Häuserblock einschließl stört.

Kudhustenseuche. Weltmeer sollen 500 gestorben sein.

So können durch u Berg schreierl füllt, eb Der Käu fellschaft größte für Zbr

Sawohl!

So können durch u Berg schreierl füllt, eb Der Käu fellschaft größte für Zbr

Die heutige

So können durch u Berg schreierl füllt, eb Der Käu fellschaft größte für Zbr

Die heutige

So können durch u Berg schreierl füllt, eb Der Käu fellschaft größte für Zbr

Die heutige

So können durch u Berg schreierl füllt, eb Der Käu fellschaft größte für Zbr

Tee
eigene vorzügliche Mischungen
besonders preiswert, Packungen
bekanntester Marken bei
1793
H. Lang, Nagold
Konditorei

Um auch der kleinsten Haushaltung
zu einem
Gänsebraten
zu verhelfen, gebe ich auch
halbe Stüde ab. 1685
Ich bitte um rechtzeitige Bestellung.
Wilhelm Frey, Nagold
Feinkost und Kolonialwaren

N.S.D.A.P. Ortsgruppe Nagold
Weihnachtsfeier
am Sonntag, 21. Dez. 1930, abends 7 Uhr, im Löwenaal
Mitwirkende:
„Die Braunhemden“
größtdeutsche Spielschar des Gaues Berlin der N.S.D.A.P.
(20 Personen)
Ansprache von Gauleiter und Reichstagsabg.
H. W. Murr - Göttingen
Weihe der Sturmflamme der Hitler-Jugend Nagold.
Unkostenbeitrag 0,60 M
Arbeitslose, Schwerebeschädigte,
Sozialrentner gegen Ausw. 0,50 M.
Deutsche Frauen u. Männer!
Auf zur deutschen Weihnacht!
Gaben zur Verschönerung
an bedürftige P.G. werden dankbar angenommen. Abzugeben im „Löwen“.

**Die Weihnachtsfeier der
Anstalt Waldeck**
findet am Samstag, 20. Dez. 1930
abends 5 Uhr statt.
Freunde der Anstalt sind hiermit herzlich eingeladen.
Gaben zur Bescherung der Kranken
werden dankbar angenommen
1850
Der leitende Arzt.

Geschenkartikel für Damen und Herren:
**Oka-Silberbestecke
rostfreie Bestecke
Stahlwaren** 1756
billigst bei
Fritz Haag gegenüber
„Schwan“

**Sämtliche
Back-
Artikel**
empfeht
in frischer Ware
Gustav Heller
Das kleinste Geschenk
in 1632
hübscher Verpackung
macht doppelte Freude!
Dazu brauchen Sie:
Seidenpapier
mit Weihnachtsmustern
Bierbindfaden
Gold- und Silberband
Seidenbündchen
Anhänger
Aufklebadressen
feine Klebseiden
Gold- und Silberwolle
Confektbeutel
G. W. Zaiser, Nagold

Emaile-Extra-Angebot
Für gute Gebrauchsware (kein Ausschub)
Solange Vorrat. Preise rein netto
Besichtigen Sie unsere Auslagen
Nur einige Beispiele:
25 Pfg. Kinderbecher weiß, Schüssel 20 cm, Seifenhalter m. Haken, Teller 22 cm, Backschaufeln, Schöpf- und Schaumlöffel
1 Mark Fleischtopf 20 cm mit Deckel, Ringtopf 20 cm rot, Nudelpfanne 24 cm rot, Milchträger 2 Liter, Teigschüssel 34 cm, Kaffeekanne 14 cm weiß
50 Pfg. 1 Satz weiße Schüsseln 3teilig, Eimer 28 cm weiß, Salatsieher 26 cm, Zwiebelbehälter weiß, 3 Stück Ausgüßöpfe weiß, Suppenschüssel 22 cm weiß
Fleischtopf 16 cm rot, Nudelpfanne 18 cm, Schüssel 28 cm weiß, Nachttopf 20 cm, Eimer grau, Ausgüßopf 12 cm weiß
Besondere Schlager:
Kartoffeldämpfer rot 18 20 22 cm 2.- 2.50 3.-
Ringtöpfe rot 24 26 28 cm 2.- 2.50 3.-
Toiletteeimer weiß je 2.-
u. Wasserkrüge weiß je 2.-
SSS-Gestelle und große Kaffeekanne je 2.-
Schriftliche Aufträge werden bestens erledigt
Benützen Sie diese selten billige Einkaufsgelegenheit
Berg & Schmid • Nagold

Schöne
Krippen
fertig und in Model-
lierbogen zum Aus-
schneiden, schon von
15 Pfg. an in großer
Auswahl bei
Buchhdlg. Zaiser, Nagold
F.R. Klais
Kleiderausstattung
z. billigen Quellen
Strenge reell!
Gummimantel 20%
Lodenjackett 18%
Mantel 15%
Serenade 10%
Kleiderhülle 10%
Arbeitshülle 10%
ermäßigung!
große Preis-
senkung heute ab

Spielberg, den 15. Dezbr. 1930.
Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten
die traurige Nachricht, daß mein lieber
Gatte, unser treubestorgter Vater, Bruder,
Schwager und Onkel
August Rueff
Röbleswirt
gestern früh im Alter von 62 Jahren
sanft entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Mittwoch nachmittag 2 Uhr.

Weihnachtsbitte
Für die Weihnachtsfeier der obdachlosen Wan-
derer und der Inassen des städt. Spitals neh-
men Gaben an Geld und Kleidungsstücken dank-
bar entgegen. 1941
Hausmeister Schmid. Stadtpf. Brecht.

Ein Geschenk
das jeden Kriegsteilnehmer erfreut, ist
sein Regimentsbuch.
Als neuester Band ist soeben erschienen:
Ab. 48
Reserve-Infanterie-Reg. Nr. 246
bearbeitet von Lt. Orgeldinger;
mit 235 Abbildungen und Skizzen,
4 Farbtafeln mit 14 Anlage-Skizzen
in Halbleinen mit zweifarb. Umschlag
geb. M. 12.
Auch alle früher erschienenen Bände sind
vorzüglich bei
G. W. Zaiser, Nagold

Briefporto
stets beilegen!
Allen Ziffern-Briefen,
die wir weiterbeför-
dern sollen, ebenso
allen Anfragen bitten
wir stets Briefporto
oder einen zweiten
freigemachten Brief-
umschlag beizufügen, da
sonst Erledigung nicht
möglich.
Schriftleitung
„Der Gesellschafter“.

Geld-Lotterie
zug. d. Wiederherst. der
Kilianskirche Heilbronn
Ziehung 23. Dezbr.
2802 Gew. und 1 Prämie
15000
6000
5000
1000
Lospreis 1 RM. Porto
und Liste 30 Pfg. extra
empfeht
Gebhard Betzer
Stuttgart, Friedrichstr. 56
Postcheckkonto 8413
sowie die bekannten
Verkaufsstellen

Hier bei: **G. W. Zaiser**
Buchhandlung. 1878

Achtung Autobesitzer!
Unter dem geschützten Namen
Schwarzwaldkrone
bringen wir ein wirksames und preiswertes
Gefrierschutzmittel für Autotübler
in den Handel. Wer nach unserer erprobten
Gebrauchsanweisung während der Winterzeit
Schwarzwaldkrone dem Kühlwasser zusetzt
ist bei geringen Kosten mancher Mühe und
allen Gefrierschäden sicher enthoben.
Preis für 5-Liter-Kanne (inkl.) nur M. 11.-
" " 10-Liter-Kanne (inkl.) nur M. 20.-
Herstellerrfirma: Gebrüder Harr in Nagold
Verkaufsstellen in Nagold bei den Firmen
**Benz & Koch, Josef Prechter
Gottlob Rilling, Karl Ungerer**

**la. Täfer- und Bodenriemen
la. Buchen-, Eichenparkett-
und Langriemen**
Künstl. Trocknung. Gutes Passen.
la. Torfmull u. Schlacken, grob und gesteht
für Bauzwecke etc. 1785
G. Schneider, am Bahnhof
Altensteig. Telefon Nr. 85.

Amts-u
Mit den Mustern
„Unsere Heimat“
Bezugspreise:
John M. 1.00,
Ersteinst an je
Zeitung im D
leitung, Druck u
(Anh. Karl Zais
Telegr.-Adresse: Gesell

Das
Berlin, 15. Dez. Reich
schreibt im Berliner Tagebl
Regierungen der Länder
Schuldenwesen der
sen. Die Richtlinien sind an
Anleihen und Dar
nur zur Deckung außer
im allgemeinen nur für w
werden. Ihre Rückzah
sicher sein. Der vorhe
Landesregierung so
nur zur rechtswirksamen
leben bedürfen, sondern
nahme von Bürgerschaft
zur rechtswirksamen Leb
Umgehungsgefahr unter
verdeckten Kreditverträge
regierung.
Das Genehmigungsrech
geblieben.
Bei den Auslands
ten wird grundsätzlich an
gehalten; die Beratung
Auch die Beratungsstelle
des Verwendungszwecks
regierung erklärt, daß der
derungen der Richtlinien
landskrediten entspricht. Di
in, daß für die Kommun

Ding
Wuppertal, 15. Dez. I
Volkspartei, Dr. Dingel
fentliches Versammlung. E
unerträglichen Lasten des
diplomatische Spitzfindigkeit
öffnung neuer Tributverhan
stillslos als das deutsche V
Kräften die eigene M
fehlt System beseitigt hob
müßten sich zusammensch
Die größte Gefahr für Deu
gen Auslandsverschul
diger dauernd die Hand an
haben. Es gehe ein neuer
Wolf. Aufgabe des Innenp
nationalen Schwungs hoch
tischen Politik, die heute i
Hand haben, betreiben das
listische Bewegung die Po
großen Schikanen. D
mus neue Scharen aufzubre
hen Staatsverdröße
einer solchen Staatspolitik i
Film, der eine schwere G
Heers darstelle, nenne die
„eminent nationalen Film“
werde eine noch schwerere
noch länger dieses System
zu als staatsgefährli
sozialistische Kultminister G
Berein für das Auslan
Königsberger Studenten di
fernen müßten, mit denen
die bürgerliche Gesinnung
fundgaben, und daß deutsc
niedergemüßelt werden
heben gegen die Politik
fers Dr. BIRTH in seine
und Braunshweig. W
gehan, um die von Severi
entziffen. Bei der komm
gerischhofes werde die
sichtlich eine recht schwa
Dingelben anzunehmen allen
gegen das Reich ausfalle, so
er auch dem Reichskanzler
einen schweren Stoß
Reichsregierung.
In der Aussprache wies
sozialisten, die zu der
geladen waren, darauf hin,
gefaßt habe, von Dr. Hug
den sei. Man müsse bedauer
partei die Reden nicht mit
Sie verurteile die Regierung
mit ihr, obgleich sie sich
beit mit eben jener preußi